



## **Beate Müller-Gemmeke**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte

**Berlin**

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041  
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

**Wahlkreis**

Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen  
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186  
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

---

Berlin, 05. September 2016

## **Pressemitteilung**

### **Flexible Arbeitszeiten: Frauen gerecht entlohnen**

Zur Studie der Hans-Böckler-Stiftung, nach der bei selbstbestimmten Arbeitszeiten Männer mehr verdienen als Frauen, erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte:

Die gute Nachricht ist, dass immer mehr Beschäftigte flexibler arbeiten können. Die schlechte Nachricht aber ist, dass nur die Männer davon finanziell profitieren. Frauen, die zeitlich flexibel arbeiten und Überstunden anhäufen, bekommen trotzdem nicht mehr Geld – Männer in der gleichen Situation hingegen schon. Das ist nicht gerecht. Unbezahlte Mehrarbeit darf es nicht geben. Hier müssen die Beschäftigten besser geschützt werden.

Frauen und Männer müssen noch mehr über Umfang, Lage und Ort ihrer Arbeit mitbestimmen können und das muss endlich gesetzlich verankert werden. Denn nur so lassen sich Beruf, Familie und Freizeit gut vereinbaren. Aber die Flexibilisierung der Arbeitszeiten darf nicht dazu führen, dass Geschlechterungerechtigkeiten weiter verstärkt werden. Denn schon jetzt verdienen Frauen weniger als Männer. Auch deshalb brauchen wir ein Entgeltgleichheitsgesetz, das die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen endlich schließt.

Jede Arbeit hat ihren Wert und dabei darf es keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen geben.